

Einladung

„Oberhausen will Welterbe“ heißt die aktuelle Kampagne, mit der sich die gleichnamige Stadt im Ruhrgebiet für die Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes bewirbt. Denn die dortigen Verantwortlichen wissen sehr wohl, dass der UNESCO-Titel wie ein Magnet Menschen aus aller Welt anzieht. Aber wollen das die Kirchen auch?

Es ist fast zu vermuten, dass der Tourismus inzwischen Welterbestätten als Werbemittel benötigt. Aber benötigen Welterbestätten den Tourismus? Und wie verhält es sich insbesondere mit den Kirchen, die als historische Monumente auch heute als Orte gelebten Glaubens für Gottesdienste und Andacht genutzt werden? Werden sie zunehmend von einem wachsenden Welterbe-Tourismus überrannt? So wurde von Mai bis September 2013 die St. Georgkirche in Oberzell auf der Reichenau – auf Anraten der Denkmalpflege und zum Schutz der Fresken – für Individualtouristen geschlossen und war nur für angemeldete und geführte Gruppen zugänglich.

Immer mehr wird somit das Management von touristisch bedeutenden Kirchen zu einer Aufgabe der Verantwortlichen vor Ort. Hierfür bedarf es grundlegender Kenntnisse über die Mechanismen des Tourismus wie über Beweggründe und Erwartungshaltungen der Besucherinnen und Besucher. Auch ist ein Wissen über die unterschiedlichen kulturellen Kontexte der jeweiligen Herkunftsländer der Besucher erforderlich. Konzepte für eine Besucherlenkung müssen entwickelt werden, um Schäden an den Bauwerken und deren Ausstattung zu vermeiden. Schließlich bedarf es tragfähiger Konzepte, um mit verschiedensten Angeboten der Kirchenraumschließung möglichst viele zu erreichen und so den Teilnehmenden die spirituelle Dimension der Kirchenräume – auch außerhalb der Liturgie – erschließen zu helfen.

Die Studienkonferenz des Netzwerks Kirchenführung richtet sich an alle für die Organisation und Betreuung von Kirchenführungen Verantwortlichen in touristisch bedeutsamen katholischen Kirchen und Kathedralen im deutschsprachigen Raum. Wir laden Sie dazu herzlich nach Aachen ein.

Dr. Wolfgang Isenberg, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Rainer Tüschenböner, Domforum Köln

Dr. Georg Minkenberg, Domschatzkammer Aachen

Programm

Montag, 17. März 2014

- 16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- Domkapitular Prälat Hans-Günther Vienken, Wallfahrtsleiter der Heiligtumsfahrt
 - Dr. Georg Minkenberg, Leiter der Domschatzkammer Aachen
 - Harald Schlüter, Domforum Köln
 - Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Gesprächsrunden zum Einstieg in das Tagungsthema
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Zur Bedeutung des Welterbetourismus für die Region**
Wirkung, Probleme, Anfragen
- Impulsreferat
Große Geschichte(n), junges Land
Die touristische Vermarktung der Welterbestätten in NRW
- Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin des Tourismus NRW e.V., Düsseldorf
- anschließend moderiertes Streitgespräch mit
- Pfarrer Christoph Stender, Leiter des Mentorats für Lientheologen an der RWTH Aachen
 - Werner Schlösser, Geschäftsführer, aachen tourist service e.V.

Dienstag, 18. März 2014

- Frühstück für Übernachtungsgäste
- 9.00 Uhr Gang zur Domininformation des Aachener Doms
- 9.30 Uhr **Die Gläubigen und die Touristen**
Aachen 2014: im Spannungsfeld zwischen dem Karlsjubiläum und der Heiligtumsfahrt
- Dr. Georg Minkenberg, Leiter der Domschatzkammer Aachen
- 10.45 Uhr Kaffee- und Teepause

- 11.00 Uhr **Den Aachener Dom erschließen und kennen lernen**
Zwei Führungen – Einblicke in die Praxis, anschließend Auswertung und Gespräch
- 12.30 Uhr Gang zum August-Pieper Haus
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Arbeitsgemeinschaften in Kleingruppen**
- Multikulturelle/multireligiöse Gruppen
 - Kinderführungen am Aachener Dom
 - ... (weitere Vorschläge erbeten)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Gang zum Aachener Dom
- 20.00 Uhr **In abendlichem Glanz**
Musik im Aachener Dom. Gregorianische Gesänge aus der Zeit Karls des Großen und Jazzimprovisationen
- Begrüßung:
- Dompropst Msgr. Helmut Poqué
- Mitwirkende:
- Choralschola des Aachener Domchors
 - Heribert Leuchter, Saxophon
 - Leonard Gincberg, Percussion
 - Leitung: Domkapellmeister Berthold Botzet
- anschließend Ausklang in der Aachener Innenstadt

Mittwoch, 19. März 2014

- Frühstück für Übernachtungsgäste
- 9.00 Uhr **Der Welterbestatus und die Kirchen**
Auswirkungen und Chancen
- Statements
- Msgr. Gottfried Fellner, Wallfahrtspfarrer der Wieskirche, Steingaden
 - Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Michael R. N. Jansen, Professor für Stadtbaugeschichte und Mitglied des International Consultative Committee der UNESCO, Aachen

10.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr Konsequenzen notwendig?

Führungen und Besucherempfang angesichts multireligiöser und multikultureller Besucherinnen und Besucher

Auswertung und Ausblick auf 2015

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

Fakultatives Angebot am Nachmittag

14.30 bis 16.00 Uhr

Dachführung auf dem Aachener Dom

Tagungsleitung

- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Harald Schlüter, Domforum Köln

Hinweise

Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln
- Domforum Köln

Tagungsort

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen, August-Pieper-Haus, Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen,
Tel: 0241-479960, Fax: 0241-4799610,
bischoefliche-akademie@bistum-aachen.de,
<http://bischoefliche-akademie-ac.de>

Anmeldung

Senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung bitte möglichst bis zum 31. Januar 2014 an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Geben Sie bei der Anmeldung bitte auch an, ob Sie an der fakultativen Dachführung über den Aachener Dom am 19. März 2014 teilnehmen möchten.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Kostenbeitrag

€ 185,00 (Tagungsbeitrag, Verpflegung laut Programm, Tagungsgetränke, Übernachtung im Einzelzimmer);

€ 95,00 (Tagungsbeitrag, Verpflegung laut Programm, Tagungsgetränke, aber ohne Übernachtung/Frühstück).

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Kostenbeitrags wird im SEPA-Lastschrift-einzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben auf der Anmeldekarte ein. Der Kostenbeitrag wird 10 Tage nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 37,00 erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden € 75,00 berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Anreise

Zu Fuß erreichen sie das August-Pieper-Haus vom Hauptbahnhof aus in ungefähr zehn Minuten. Hierzu folgen sie der Lagerhausstraße (vom Bahnhofsvorplatz aus links) bis zum Marschiertor. Von dort führt ein Fußweg links zur Ecke Friedlandstraße/Leonhardstraße.

Unter diesem Link finden Sie noch eine detaillierte Beschreibung der Anreise mit dem Pkw:

<http://bischoefliche-akademie-ac.de/haeuser/anreise>

Ein hauseigener Parkplatz befindet sich in der Nähe des Hauses (Kosten € 2,50/Tag).

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

Studienkonferenz des Netzwerks Kirchenführung
Kirchen mit Welterbestatus – Chance oder Last?
Die Botschaft des Kirchengebäudes und die Erwartungen
der Besucherinnen und Besucher
17. bis 19. März 2014 (Mo.-Mi.)

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen, August-Pieper-Haus, Aachen